

## **Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Bereitstellung von Daten im Bereich Patentwissen**

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

### **1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?**

Das Europäische Patentamt (EPA) verbreitet Daten zum europäischen Patenterteilungsverfahren und weltweite Patentdaten, die die Nutzer von der Plattform des EPA, auf der der Dienst bereitgestellt wird, herunterladen können. Für einige der Daten ist ein Nutzerabonnement und eine Registrierung erforderlich.

Die von diesem Prozess erfassten Datensätze umfassen die hier aufgeführten Sammeldatensätze: [https://www.epo.org/searching-for-patents/data/bulk-data-sets\\_de.html](https://www.epo.org/searching-for-patents/data/bulk-data-sets_de.html).

Die Abonnement- und Abonnementinformationen werden vom Team der Kundenunterstützung (CSC) innerhalb des EPA verarbeitet. Abonnementdaten, die den Datenabonnements entsprechen, werden an den Datenhosting-Anbieter (externer Dienstleister) oder an eine intern verwaltete Plattform übermittelt. Die Verarbeitung der Abonnementinformationen wird im Rahmen der Datenschutzerklärung zum "Webshop Patentwissen" beschrieben.

Basierend auf den Nutzerdaten verwalten die Hosting-Dienste den Datenzugriff. Auch Personal des EPA kann auf die Nutzerdaten zugreifen und sie verwalten.

Die Verarbeitungsvorgänge dienen der Bereitstellung von Daten an Nutzer, der Analyse der Dienstbereitstellung, der Verbreitung von Produktinformationen, der Bereitstellung von Unterstützung und Ereignisinformationen sowie der Zugriffssteuerung für Nutzer.

In besonderen Fällen kann die Bereitstellung die Nutzung von Postdiensten umfassen.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

### **2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Die folgenden Kategorien personenbezogener Daten von EPA-Bediensteten und externen Nutzern werden verarbeitet (nicht alle Kategorien für jede betroffene Person):

- Browsing-Informationen: Browser-Benutzer-Agent, Browser-Typ, Browsing-Datum und Browsing-Zeit, Cookie-Informationen, IP-Adresse, Netzwerk-Interaktionsverlauf, Website-Verlauf, URL
- Netzwerkinteraktionsdaten: Sitzungsinhalt, Sitzungsdetails, Sitzungsmetadaten
- Daten zum Patentprozess: bibliografische Daten und Metadaten von Patentdatensätzen, personenbezogene Daten, die in Informationen zum Patentverfahren und in Publikationen enthalten sind
- Nutzerkontoinformationen: Kontokennwort, Nutzer-ID
- Kontaktinformationen: Privatadresse, persönliche E-Mail-Adresse, Telefonnummern, geschäftliche E-Mail-Adresse, Kontaktdetails
- Beschäftigungsangaben (Unternehmenseinheit, Dienstort)
- Angaben zur persönlichen Identifizierung: Vor- und Zuname, Geschlecht

### **3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?**

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung des Hauptdirektors Patent Intelligence verarbeitet, der als delegierter EPA-Datenverantwortlicher handelt.

Personenbezogene Daten werden verarbeitet von EPA-Bediensteten in der Hauptdirektion Patent Intelligence sowie in der GD 4 Allgemeine Verwaltung, GD 4 – HD CTO/BIT und GD 4 HD CIO/BIT, die an der Bereitstellung und Wartung der in dieser Erklärung genannten Dienste beteiligt sind.

Externe Auftragnehmer, die an der Bereitstellung und Wartung bestimmter Dienste beteiligt sind, können die personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen.

### **4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?**

Der Patentdatensatzinhalt kann jedem zur Verfügung gestellt werden, der den Dienst nutzt. Die Nutzer können aus der ganzen Welt stammen.

Erforderlichenfalls können nicht mit Patenten zusammenhängende personenbezogene Daten bedarfsorientiert an Bedienstete und externe Auftragnehmer weitergegeben werden, die Aufgaben in folgenden Bereichen des EPA ausführen: Patent Intelligence, Finanzen, BIT, GD 1, HD Allgemeine Verwaltung, HD Europäische und internationale Angelegenheiten, (Beobachtungsstelle für Patente und Technologie, und Führungsebene des EPA (Büro des VP 5, Managementberatungsausschuss, Präsidialbüro).

Personenbezogene Daten können gegenüber externen Dienstleistern für die Bereitstellung der Dienste sowie zum Zwecke der Datenpflege und der Unterstützung offengelegt werden.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die jeweiligen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind, und weder für andere Zwecke verwendet noch anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

### **5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem. Wenn dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den EPA-Gebäuden gelagert werden müssen, werden sie an einem sicheren verschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.

Für personenbezogene Daten, die mit nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben sich die die personenbezogenen Daten verarbeitenden Anbieter in einer rechtsverbindlichen Vereinbarung verpflichtet, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B.: physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, Network Intrusion Detection System (IDS), Network Intrusion Protection System (IPS), Audit-Protokollierung); Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

## **6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?**

Sie haben als betroffene Person das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte als externer Nutzer unter [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org) oder ansonsten unter [PDPatentIntelligence-DPL@epo.org](mailto:PDPatentIntelligence-DPL@epo.org) schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Deshalb bitten wir Sie, als externer Nutzer dieses [Formular](#) und als interner Nutzer dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

## **7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?**

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a) DSV verarbeitet: Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich.

## **8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Nutzerdaten werden (wegen der für Finanzunterlagen geltenden Aufbewahrungsfristen, da die meisten Abonnements zahlungspflichtig sind) bis zu 10 Jahre nach dem Zeitpunkt aufbewahrt, ab dem billigerweise davon ausgegangen werden kann, dass kein unmittelbarer operationeller Bedarf mehr an diesen Daten besteht.

Zugriffsdaten auf den technischen Dienst können bis zu 7 Jahre aufbewahrt werden, damit Nutzungsmuster analysiert werden können.

Die personenbezogenen Daten in den Patentunterlagen sind öffentliche Daten, die niemals gelöscht werden.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

## **9. Kontaktinformationen**

Bei Fragen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten wenden sich externe betroffene Personen unter [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org) an den Datenschutzbeauftragten und/oder den delegierten Datenverantwortlichen.

EPA-Bedienstete wenden sich bitte unter [PDPatentIntelligence-DPL@epo.org](mailto:PDPatentIntelligence-DPL@epo.org) an den delegierten Datenverantwortlichen.

Interne Nutzer erreichen den Datenschutzbeauftragten unter [dpo@epo.org](mailto:dpo@epo.org), externe Nutzer verwenden zu diesem Zweck die Adresse [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org).

## **Überprüfung und Rechtsmittel**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, können Sie gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einlegen.